

Rechenschaftsbericht des Präsidiums

Jahresmitgliederversammlung SV Fortuna '50 Neubrandenburg e.V. 2014

Das Präsidium hat mindestens einmal im Monat sich zusammengefunden und aktuelle Probleme und Entwicklungen besprochen sowie die zukünftige Ausrichtung diskutiert. Die wichtigsten Ergebnisse sind in Kurzprotokollen festgehalten, die allen Interessierten auch auf der Homepage des Vereins zur Einsicht zur Verfügung stehen. Hauptthemen waren vor allem Finanzen, Sponsoring und die sportliche Entwicklung.

Im Jahr 2013 stand das Präsidium vor allem noch einmal vor größeren **finanziellen Herausforderungen**, die es zu meistern galt, ohne den eingeschlagenen Weg und die damit notwendigen Maßnahmen aus den Augen zu verlieren. In der Saison 2012/13 kam es zu unvorhergesehenen Mehrausgaben in Höhe von ca. 20.000 Euro, die im Finanzplan nicht vorgesehen waren. Diese rühren zum einen aus einer Nachzahlung für die Rückgabe des Vereinsbusses in Höhe von fast 5.000 Euro, aus einer Nachforderung der Sozialversicherungsträger sowie einer erheblichen Steigerung der Hallengebühren aufgrund der Schließung der Sporthalle Binsenwerder Straße und Ausweichen auf die Stadthalle sowie die Spielhalle im Jahnsportforum, wo die Nutzungsstunde erheblich teurer ist. Gegen den Nachzahlungsbescheid aus der Rentenversicherungsprüfung haben wir als Präsidium nach anwaltlicher Beratung unmittelbar Widerspruch und im weiteren Klage vor dem Sozialgericht eingereicht. Mit einem Urteilspruch in erster Instanz ist jedoch nicht vor Mitte 2015 zu rechnen. In der Zwischenzeit mussten wir in Raten die Forderungssumme begleichen. Auch die anderen Verbindlichkeiten konnten dank einer strengen Haushaltspolitik bezahlt werden, so dass das Wirtschaftsjahr 2013 auch mit einem leichten positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte.

Bereits zum Ende des Kalenderjahres 2013 wurde deutlich, dass die Gründung einer **Kapitalgesellschaft** sowie die Bestellung von Cindy Mann als hauptamtliche Geschäftsführerin als Erfolg zu bewerten ist. Dies spiegelt sich zum einen in den finanziellen Kennzahlen wieder und zum anderen an vielen kleinen Dingen, die hier auf den Weg gebracht worden sind. So können wir als Verein im Vergleich zu anderen Vereinen eine schnelle und zuverlässige Bearbeitung von anfallenden administrativen Vorgängen vorweisen und auf eine insgesamt wirtschaftliche stabile Entwicklung zurückblicken.

Dank dieser positiven Entwicklung war es möglich, zum 01.10.2013 Karsten Neels als Vereinssportlehrer in Vollzeit einzustellen mit der Maßgabe, sich verstärkt um die Nachwuchsgewinnung sowie die Zusammenarbeit mit den Kitas und Grundschulen in Neubrandenburg und Umgebung zu kümmern. Dies war dringend erforderlich, da in einzelnen Jahrgängen die Zahl von Kindern rückläufig war und nach

Ansicht des Präsidiums diese Kernaufgabe nicht durch ehrenamtliche Tätigkeit zu bewerkstelligen ist. Die ersten Erfolge der Aktivitäten sind bereits sichtbar, so dass wir in einzelnen Altersklassen bereits jahrgangsreiche Mannschaften im Kinderbereich haben und wir als Präsidium erhoffen uns, dass sich diese positive Entwicklung in den nächsten Jahren noch weiter fortsetzen wird.

Im Hinblick auf die **Mitgliederentwicklung** haben wir Fortschritte gemacht und sind weiterhin kontinuierlich gewachsen. Dennoch sehen wir weiteres Potential für die Mitgliedergewinnung, vor allem in drei Bereichen: a) passive Mitgliedschaften, b) Kinder und Jugendliche und c) Erwachsene im Freizeit-, Breiten- sowie Gesundheitssportbereich.

Aus **sportlicher Sicht** war die abgelaufene Saison eine, wenn nicht die erfolgreichste für den Verein insgesamt. Dank der großartigen Leistungen unserer Nachwuchsmannschaften können wir sehr stolz darauf sein, dass wir der erfolgreichste Handballverein in Mecklenburg-Vorpommern in der Saison 2013/14 sind. Kein anderer Handballverein in MV konnte im abgelaufenen Spieljahr mehr Medaillen gewinnen als die Mädchen und Jungen des SV Fortuna '50. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang der Gewinn der Landesmeisterschaft in den Altersklassen weibliche Jugend B, männliche Jugend C, weibliche Jugend D und männliche Jugend E. Auf den ersten Blick erscheinen die Platzierungen der weiblichen Jugend A (Platz 6), männlichen Jugend A (Platz 9) und B (Platz 6) in der Ostsee-Spree-Liga eher unspektakulär zu sein, wenn man jedoch berücksichtigt, dass die A-Jugendteams größtenteils aus Spielern/innen des älteren B-Jugendjahrgangs bestand und die Mannschaft der B-Jugend aus dem jüngeren Jahrgang mit Spielern aus der C-Jugend gespielt hat, so sind die Platzierungen als absoluten Erfolge zu bewerten, und wir können gespannt auf die Saison 2014/15 blicken. Besonders erfreulich ist auch, dass in der Wettkampfklasse III und II die weiblichen Mannschaften des Vereins sich für das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ qualifiziert haben und dort die Plätze 5 und 13 belegt haben. Mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft hat sich die weibliche Jugend D zudem noch für die ostdeutschen Meisterschaften qualifiziert und krönte die Saison mit einem hervorragenden 2. Platz.

Sportliche Ergebnisse Handballteams:

Altersklasse	Weiblich	Männlich
F-Jugend	5. Platz Bezirksliga	Bezirksmeister
E-Jugend	3. Platz Bezirksliga	Landes- und Bezirksmeister männliche Jugend E I 5. Platz Bezirksliga männliche Jugend E II
D-Jugend	Landes- und Bezirksmeister, 2. Platz Ostdeutsche Meisterschaften weibliche Jugend D I 9. Platz Bezirksliga weibliche Jugend D II	2. Platz Bezirksliga
C-Jugend	4. Platz Oberliga MV weibliche Jugend C I 8. Platz Oberliga MV weibliche Jugend C II	1. Platz Oberliga MV
B-Jugend	1. Platz Oberliga MV	6. Platz Ostsee-Spree-Liga
A-Jugend	6. Platz Ostsee-Spree-Liga	9. Platz Ostsee-Spree-Liga
Frauen/Männer	8. Platz Ostsee-Spree-Liga	4. Platz Ostsee-Spree-Liga
Senioren	Keine Mannschaft	1. Platz Bezirksliga

Auch wenn die Leistungen unserer Frauenmannschaft in der abgelaufenen Saison hinter den Erwartungen zurück geblieben sind, so sind wir sehr froh, dass die Mannschaft mit ihrem neuen Trainer, Ralf Böhme, auch in der nächsten Saison in der Ostsee-Spree-Liga starten wird. Unter schwierigen Bedingungen ist auch unsere Männermannschaft in die Saison in der Ostsee-Spree-Liga gestartet. Mit einem kleinen Kader wurde trotz der längeren Verletzungen von Torben Ehlers und Jakob Hafemann ein herausragender 4. Platz belegt, und konnte damit die lokalen Rivalen Loitz und Usedom hinter sich lassen. Die sportlichen Erfolge sind der Lohn einer langfristig angelegten und kontinuierlichen Arbeit im Verein. Sie sind gleichzeitig ein Beleg dafür, dass in den letzten Jahren wichtige Grundsteine für die sportlichen Erfolge gelegt worden sind. Es sind entsprechende Strukturen geschaffen worden, zusätzliche Trainer und Übungsleiter konnten gewonnen und ausgebildet werden, Sponsoren und Förderer haben dem Verein die Treue gehalten und es sind neue hinzugekommen. Die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Sportgymnasium ist ein weiterer Eckfeiler für die positive Entwicklung. Auf dem Erreichten sollten wir uns jedoch nicht ausruhen, sondern gemeinsam mit vielen Partnern den Handballsport in und um Neubrandenburg weiter voranbringen. Allen Spielern, Trainern, Übungsleitern, Mitarbeitern, Sponsoren, Förderern, Schieds- und Kampfrichtern, ehrenamtlichen Helfern, Zuschauern, Fans sowie Eltern danke ich im Namen des Präsidiums ganz herzlich für Ihr

Engagement und wünsche mir, dass wir gemeinsam diese erfolgreiche Zusammenarbeit auch zukünftig fortsetzen.

Auch wenn die Handballer/innen eine sehr dominierende Rolle im Verein einnehmen, so sind uns die Fußball, Radballer sowie Freizeit- und Breitensportler im Verein genauso wichtig. Die Fußballer spielten in der Stadtliga Neubrandenburg und beendeten die Saison auf Platz 6. Im Winter 2013 organisierten sie wieder sehr erfolgreich ein Seniorenturnier, das sich zu einer festen Tradition entwickelt hat und sehr beliebt ist. Der Anteil der Freizeit- und Breitensportler/innen im Verein ist noch relativ gering, aber hier werden in Zukunft verstärkt Anstrengungen unternommen, um auch für diese Zielgruppe Sportangebote anzubieten.

Mit großem Unverständnis hat das Präsidium des SV Fortuna '50 Neubrandenburg die Entscheidung der Stadtvertreter vom 18.09.2014 zur Kenntnis genommen, dass ab 01.01.2015 die **Förderung der Sportstättennutzung** um 100.000 Euro gekürzt werden soll. Dies trifft den Verein sehr schwer. Für 2015 bedeutet dies bei gleichbleibender Sportstättennutzung Mehrkosten i.H.v. 13.000 Euro, was bei einer Umlegung nur auf die Erwachsenen mit einer monatlichen Beitragserhöhung von 7,79 Euro verbunden wäre. In einer außerordentlichen Präsidiumssitzung hat sich das Präsidium umgehend mit dem Thema beschäftigt zunächst erst einmal drei Maßnahmen beschlossen: 1) Kürzung der Nutzungszeiten im Umfang von ca. 3.000 Euro. 2) Erhöhung der Eintrittspreise bei den Heimspielen um jeweils 1 Euro. 3) Antrag auf Beitragserhöhung für die Mitgliederversammlung sowohl für Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene. Ziel des Präsidiums war es, die Belastung möglichst gleichmäßig auf viele Schultern zu verteilen. Weiterhin musste berücksichtigt werden, dass im Falle größere Anzahl von Kündigungen, der Verein unter die Grenze von 500-Mitgliedern fällt und damit der Anspruch auf Fördermittel für die Vereinssportlehrerstelle entfällt, der ausschließlich im Kinder- und Jugendbereich tätig ist. In einem Gespräch mit den Fraktionsvertretern der SPD und CDU am 04.10.2014 hat der Verein seine Situation noch einmal ausführlich dargelegt. Die Komplexität und Konsequenzen der Entscheidung waren den Vertretern so nicht bewusst. Gemeinsam mit dem Kreissportbund und den anderen Neubrandenburger Sportvereinen wird jetzt eine Festschreibung der kompletten Sportförderung für die nächsten fünf Jahre angestrebt, da bereits heute abzusehen ist, dass die angestrebten Einsparung in der Sportstättenförderung nicht erzielt wird, da hier von einer gleichbleibenden Nutzung durch die Sportvereine ausgegangen wurde. Erschwerend kommt hinzu, dass durch die Neuordnung der Gesellschafterstrukturen von kommunalen Unternehmen bereits heute Einnahmereduzierungen zu verzeichnen sind. Gleichzeitig werden die Sportstätten im Besitz des Landkreises in den Städten unterschiedlich stark den Sportvereinen in Rechnung gestellt, von zum Teil kostenfrei bis zu 17 Euro für eine Großsporthalle in Neubrandenburg. Des Weiteren werden über den Kreissportbund die Fördermittel des Landkreises z.B. für die Hauptamtlichkeit zum Nachteil der Neubrandenburger Sportvereine

unterschiedlich verteilt. Auch hierzu wird der Verein mit dem Kreissportbund sowie in direkten Gesprächen mit dem Landrat, den Parteien und verantwortlichen Entscheidungsträgern auf die Probleme aufmerksam machen.

Aus Sicht des Präsidiums konnten in puncto **Vereinsleben, Identifikation mit dem Verein und die Bindung zum Verein** Fortschritte erzielt werden, jedoch gibt es hier noch weitere Reserven. Das Traditionsturnier ist hierbei ein bedeutendes Event, was auf jeden Fall fortgeführt werden sollte. Den Organisatoren und Helfern gilt hier unser besonderer Dank. Aber auch das jährliche Skatturnier, welches kurz vor Weihnachten stattfand trug dazu bei. Erstmals fand 2013 zwischen Weihnachten und Neujahr ein Familien Fußballturnier unter dem Motto „Speck weg-Turnier“ statt. Wir bitten euch, beteiligt euch aktiv am Vereinsleben, entwickelt Ideen und wirkt bei der Umsetzung maßgeblich mit, denn es ist euer Verein und der Verein der Mitglieder, nicht der des Präsidiums oder der Mitarbeiter. Ausdruck von Zugehörigkeit und Identifikation ist u.a. auch das äußere Erscheinungsbild, z.B. in Form von gleicher Sportkleidung. Die Mehrzahl der Mannschaften folgt dem gemeinsamen Weg und dafür sind wir als Präsidium sehr dankbar und wir hoffen, dass auch die wenigen verbleibenden Mannschaften sich diesem Weg anschließen werden.

Von Beginn an unserer Arbeit haben wir uns auch Gedanken über die **Strukturen und Aufgabenverteilungen** im Verein gemacht. Eine außerordentlich wichtige Rolle spielt hierbei das Ehrenamt, was bei uns im Vergleich zu anderen Vereinen einen noch immer zu geringen Stellenwert genießt und weiter gestärkt werden muss. Gleichzeitig muss aber auch Aufgabe aller Mitglieder sein zum einen sich bereit zu erklären, einzelne Aufgaben ehrenamtlich zu übernehmen und zum anderen dabei zu helfen, ehrenamtliche Tätigkeiten zu würdigen und Personen für das Ehrenamt zu gewinnen. Dies betrifft nicht nur Tätigkeiten als Betreuer, Trainer oder Übungsleiter sondern auch als Schiedsrichter, Zeitnehmer, Eintrittskassierung bei Heimspielen u.a. Insbesondere unter Berücksichtigung der starken Kostensteigerung in anderen Bereichen und den hohen Mitgliedsbeiträgen kann vor allem durch ehrenamtliches Engagement vieler das Beitragsniveau zukünftig konstant gehalten werden.

Insgesamt betrachtet können wir auf ein recht erfolgreiches Jahr zurückblicken, auch wenn nicht alle Ziele erreicht werden konnten. Es ist uns gemeinsam mit vielen Partnern gelungen, weitere Grundlagen für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung des Vereins zu legen. Dafür **bedanke** ich mich im Namen des gesamten Präsidiums bei allen Sponsoren, Förderern, Trainern, Übungsleitern, Betreuern, Schiedsrichtern, Kampfrichtern, ehrenamtlichen Helfern, Fans, Zuschauern, Eltern und Freunde des Vereins für die erfahrene Unterstützung, ohne die unsere Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle auch den Mitarbeitern, die fast täglich über das normale Engagement eines Arbeitnehmers hinaus, sich für die Interessen und Belange des Vereins einsetzen.